

Initiative «Prattler Boden sichern» - Ja zu einer nachhaltigen Bodenpolitik

1. **Handlungsfreiheit wahren:** Der Bodenbesitz durch die Gemeinde garantiert künftigen Generationen, dass wertvoller Boden auch in Zukunft als Wohn- und Erholungsraum, für neue Bauvorhaben wie Schulen oder Altersheime und für das Gewerbe verfügbar ist.
2. **Keine Experimente:** Die Bodeninitiative stellt sicher, dass kein teures Land zurückgekauft werden muss: Land, das die Gemeinde behält, kann später allenfalls als Tauschreserve dienen.
3. **Günstiger Wohnraum:** Dank Baurechtsverträgen kommen Genossenschaften überhaupt noch an Bauland, das sie sich für gemeinnützige Bauten leisten können.
4. **Kein Schnellschuss:** Mit der Bodeninitiative wird sichergestellt, dass die Gemeinde Pratteln kein Land ohne finanzielle Not aus der Hand gibt.
5. **Privateigentum gesichert:** Die Bodeninitiative belässt das private Grundeigentum. Verkäufe unter Privaten oder von Privaten an die Gemeinde bleiben von der Initiative unberührt.
6. **Finanziell sinnvoll:** Über Vermietungen und Baurechtsverträge erzielt die Gemeinde jährlich Einnahmen von rund 900'000 Franken. Dadurch stehen Mittel für Bildung, Kultur, Verkehr und Sicherheit zur Verfügung - und zwar langfristig sicher und stabil.
7. **Nachhaltige Siedlungsentwicklung:** Durch den Bodenbesitz bewahrt und schafft die Gemeinde Handlungsräume bei der künftigen Siedlungsentwicklung. Dies ermöglicht eine aktive Raumplanung, die die Interessen aller berücksichtigt.
8. **Mitsprache gewährleisten:** Die Bodennutzung im Baurecht erlaubt künftigen Generationen nach Vertragsablauf (spätestens nach 100 Jahren) auf demokratischem Weg zu entscheiden, was mit dem gemeindeeigenen Boden gemacht wird.
9. **Unser Boden ist unsere Zukunft und soll nicht aus der Hand gegeben werden!**

Unser Boden soll nachhaltig bewirtschaftet und nicht verkauft werden. Der Druck von Grossinvestoren, auch aus dem Ausland, wird immer grösser: Boden ist begehrt, wertsicher - und nicht vermehrbar. Die Initiative «Prattler Boden sichern» will, dass der Boden im Eigentum der Gemeinde grundsätzlich nicht mehr verkauft wird. Dies entspricht auch der aktuellen Politik des Gemeinderates, ist aber nicht gesetzlich verankert. Deshalb macht die Initiative das Legislaturziel zum langfristigen Ziel: Damit auch künftige Generationen auf Prattler Boden leben, wohnen, wirtschaften, und sich erholen.

Unterschreiben Sie diese Initiative.